

TSV Heusenstamm gegen KTT Oberhausen - TC Sterkrade 69

Dieser 4. Wettkampf war für unsere Turnfreunde und Zuschauer eine kurzweilige und gelungene Demonstration des Kunstturnens. Thomas Horsch, Stellvertretender Vorsitzender der TSV Heusenstamm, begrüßte zum Wettkampfauftakt alle Gäste, insbesondere den Ersten Vorsitzenden des Sportkreises Offenbach, Herrn Peter Dinkel und den Vorsitzenden des Fördervereins Kunstturnen Heusenstamm e.V., Willi Jaschek, die sehr zahlreich erschienenen Zuschauer und die Fan-Gemeinschaft unserer Kunstturner, unsere Gastmannschaft, das Kunstturnteam Oberhausen - TC Sterkrade 69 mit Mannschaftsführer und Cheftrainer Siegfried Ingendorn, unsere Kunstturner mit Mannschaftsführer und Cheftrainer Julian Olariu, sowie das Kampfgericht unter der Leitung von Oberkampfrichter Marc Hansen. Nach wenigen herzlichen Worten übergab er die Leitung des Wettkampfes an Oliver Gesing, der als Moderator den Zuschauern viele Hinweise für das noch teilweise unbekanntes Score-System gab, mit dem der Wettkampfausgang errechnet wird.

Nach 2 Stunden und 10 Minuten war der mit vielen kunstturnerischen Highlights versehene Wettkampf beendet, nicht zuletzt Dank der zügigen Wertungsfindung der Kampfrichter unter der Leitung von Marc Hansen.

Klar ist, dass die Turner der TSV Heusenstamm den Oberhausenern noch in vielen Bereichen unterlegen sind. Doch sie zeigten exzellente Leistungen und waren wiederum in der Lage, eine Steigerung ihres Wettkampfergebnisses um fast zwei Punkte gegenüber dem 3. Wettkampftag zu erzielen. Julian Olariu war mit den guten Leistungen seiner Turner überaus zufrieden und voll des Lobes.

Joel Schmidt (3) und Stephan Liebscher (1) holten mit sehr guten Übungen am Boden Scorepunkte, konnten aber die 7:4 Führung der Gäste nicht verhindern. Am Seitpferd überzeugte Felix Liebig mit einer sauberen Übung und 4 Scorepunkten, jedoch gingen 12 Scorepunkte an die Gäste. Dann wurde es sehr eindeutig. Ringe und Sprung gewannen die Oberhausener mit 14:0 und 11:0 Punkten, so dass die Entscheidung gefallen war. Reinhard Eichenberg (3) und Stephan Liebscher (1) punkteten am Barren, doch auch dieses Gerät ging mit 8:4 verloren. Am Reck demonstrierten beide Mannschaften hohes Niveau und rissen die etwa 260 turn begeisterten Zuschauer immer wieder zu Begeisterungstürmen hin. Die TSV Heusenstamm verlor nicht nur das Reck mit 10:3, sondern leider auch den Wettkampf mit 62:15 Punkten.

Der überragende Turner des Wettkampfes war Carlo van Minde, KTT Oberhausen/TC Sterkrade 69, der auch mit 25 Punkten Topscorer wurde. Herr Peter Dinkel und Alt-Meister Willi Jaschek überreichten ihm das Topscorertrikot und beglückwünschten beide Mannschaften zu ihren Erfolgen. Carlo van Minde überragte darüber hinaus mit 84,50 Wettkampfpunkten, vor Matthias Bramkamp, Oberhausen, mit 79,65 und Stephan Liebscher, Heusenstamm, mit 76,90 Punkten, der wieder eine überaus erfreuliche Sechskampf-Leistung mit gutem Ergebnis zeigte. Unsere Mannschaft war mit Dominick Bettray, Reinhard Eichenberg, Johannes Lehmann, Felix Liebig, Stephan Liebscher, Dominic Sartorio und Joel Schmidt angetreten. Stefan Hartmann war leider verletzt und Daniel Schösser verhindert.

Unseren Freunden aus Oberhausen, allen voran Siegfried Ingendorn, danken wir für diesen freundschaftlichen und fairen Wettkampf und wünschen Euch alles Gute für den wahrscheinlich nicht mehr zu nehmenden Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Ein großes Dankeschön an unsere Helferinnen, die uneigennützig für die Verpflegung der Gäste und aller Zuschauer Sorge trugen. Besonderen Dank aber auch an das emsige Geräteaufbau- und -abbaukommando unter der Leitung von Winfried Glaser, mit Olympia verdächtigen Zeiten für diese schwierige Aufgabe. Unter der Leitung von Hartmut Rudolph war auch die Wettkampfberechnung ohne Fehl und Tadel.

Unser nächster Wettkampf führt uns nach Mettingen. Die Entscheidung in diesem Wettkampf gegen die KTS Mettingen, die jetzt mit uns punktgleich den 4. Platz in der Regionalliga Nord teilt, wird sicher sehr spannend und ganz hart umkämpft sein. Wir sind gespannt, aber sehr zuversichtlich.